

ZA4813

**Flash Eurobarometer 233
(Young People and Drugs)**

**Country Specific Questionnaire
Luxembourg (German)**

FL233 - Youth, attitudes and drugs

D1. Geschlecht

[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1]..... Männlich
- [2]..... Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][]..... Jahre alt
- [00]..... [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3_a. Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Vollzeit-Schulabschluss?

- Volks-/Hauptschule..... 1
- Weiterführende Schule (Mittel-, Real-, Handels-, Fachschule) ohne Abitur
2
- Abitur, Hochschulreife (mit oder ohne Studium) 3
- [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-
STUDIUM]..... 4
- [weiß nicht / keine Angabe] 9

D3_b. Sind Sie zur Zeit nur Schüler?

- Ja 1 ASK D4A
- Nein 2 ASK D4B
- [weiß nicht / keine Angabe] 9 ASK D4B

D4A.. Welche Tätigkeit übt der Haupteinkommensbezieher in diesem Haushalt zur Zeit aus?
 Würden Sie sagen, dass diese Person selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit
 nicht berufstätig ist?
 Heisst das, diese Person ist ?

D4B.. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig,
 Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE
 ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]

- Selbständig

→ i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
 - Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
 - Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13
 - Manager eines Unternehmens..... 14
 - sonstiges 15

- Angestellter

→ i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt,
 Wirtschaftsprüfer, Architekt 21
 - Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
 - Mittleres Management 23
 - Beamter 24
 - Büroangestellter 25
 - sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
 - sonstiges 27

- Arbeiter

→ i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
 - Arbeiter 32
 - Ungelernter Arbeiter 33
 - sonstiges 34

- Nicht berufstätig

→ i.e. : - Hausfrau / Hausmann 41
 - Student (Vollzeit) 42
 - Rentner / Pensionär 43
 - Auf Arbeitssuche 44
 - sonstiges 45
 - [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Großstadt 1
 - Stadtgebiet (außer Großstadt) 2
 - ländliches Gebiet 3
 - [Verweigert] 9

Q1. Wenn Sie mehr Informationen über illegale Drogen und Drogenkonsum allgemein haben möchten, an wen würden Sie sich wenden? Bitte wählen Sie bis zu drei Antworten aus.

ROTATE

- Einen Freund / eine Freundin 1
- Eltern / Verwandte 2
- Jemand in der Schule oder an der Arbeitsstelle 3
- Einen Arzt, eine Krankenschwester oder andere Fachleute im Gesundheitsbereich 4
- Einen Sozialarbeiter / Jugendsozialarbeiter 5
- Einen spezialisierten Drogenberater / ein Drogenzentrum 6
- Die Polizei 7
- Eine telefonische Beratungsstelle 8
- Das Internet 9
- [Andere] 10
- [Möchte keine weiteren Informationen] 11
- [Es kommt darauf an] 12
- [Keine davon] 13
- [WN/KA] 99

Q2. Durch welche der folgenden Quellen - wenn überhaupt - wurden Sie im letzten Jahr über die Auswirkungen und Risiken von illegalem Drogenkonsum informiert? Bitte wählen Sie drei Quellen aus.

ROTATE

- Durch ein Präventionsprogramm der Schule 01
- Durch Freunde 02
- Durch Eltern/ Verwandte 03
- Durch (eine) Medienkampagne(n) 04
- Durch die Polizei 05
- Im Internet gefunden 06
- Durch Präventionsmaterial von speziellen Beratungszentren ... 07
- Durch eine telefonische Drogen- bzw. Alkoholberatungsstelle .. 08
- [Ich bin überhaupt nicht informiert worden] 09
- [Andere] 10
- [WN/KA] 99

Q3. Was glauben Sie? In welchem Ausmaß stellen folgende Substanzen ein Risiko für die Gesundheit einer Person dar? Ecstasy stellt ein hohes, mittelmäßiges, niedriges oder kein Risiko dar? Wie ist es mit ...

- Hohes Risiko 1
 - Mittelmäßiges Risiko 2
 - Niedriges Risiko..... 3
 - Kein Risiko..... 4
 - WN/KA 9
-
- a) Ecstasy 1 2 3 4 9
 - b) Heroin 1 2 3 4 9
 - c) Kokain 1 2 3 4 9
 - d) Alkohol 1 2 3 4 9
 - e) Cannabis..... 1 2 3 4 9
 - f) Tabak..... 1 2 3 4 9

Q4a. Was ist Ihrer Meinung nach der effektivste Weg für Behörden, mit Drogenproblemen in der Gesellschaft umzugehen?

- Kampagnen zur Information und Vorbeugung 1
- Behandlung und Rehabilitation von Drogenkonsumenten 2
- Strenge Maßnahmen gegen Dealer und Drogenhändler 3
- Reduzierung der Armut / Arbeitslosigkeit 4
- Strenge Maßnahmen gegen Drogenkonsumenten 5
- Legalisierung der Drogen 6
- [WN/KA] 9

Q4b. Was wäre der zweiteffektivste Weg?

- Kampagnen zur Information und Vorbeugung 1
- Behandlung und Rehabilitation von Drogenkonsumenten 2
- Strenge Maßnahmen gegen Dealer und Drogenhändler 3
- Reduzierung der Armut / Arbeitslosigkeit 4
- Strenge Maßnahmen gegen Drogenkonsumenten 5
- Legalisierung der Drogen 6
- [WN/KA] 9

Q5. Drogen wie Cannabis, Kokain, Ecstasy und Heroin sind in allen EU-Mitgliedsstaaten illegal. Der Verkauf und Konsum von zulässigen Substanzen wie Alkohol und Tabak ist nicht verboten, aber in den meisten Ländern gesetzlich geregelt.

Meinen Sie, dass die folgenden Substanzen (weiterhin) verboten oder gesetzlich geregelt werden sollten?

(Beispiele für Regulierung sind: Altersuntergrenzen für den Konsum, Grenzwerte für die Konzentration von Wirkstoffen wie Nikotin, lizenzierter Verkauf durch spezielle Geschäfte und Apotheken etc.)

- Sollten (weiterhin) verboten werden..... 1
- gesetzlich geregelt werden..... 2
- Andere 3
- WN/KA 9

- a) Cannabis..... 1 2 3 9
- b) Ecstasy 1 2 3 9
- c) Alkohol 1 2 3 9
- d) Tabak..... 1 2 3 9
- e) Kokain 1 2 3 9
- f) Heroin 1 2 3 9

Q6. Wie schwierig wäre es für Sie, eine der folgenden Substanzen zu bekommen, wenn Sie es wollten: Sehr schwierig, ziemlich schwierig, ziemlich einfach oder sehr einfach?

- Sehr schwierig 1
- Ziemlich schwierig 2
- Ziemlich einfach..... 3
- Sehr einfach 4
- WN/KA 9

- a) Ecstasy 1 2 3 4 9
- b) Heroin 1 2 3 4 9
- c) Kokain 1 2 3 4 9
- d) Cannabis..... 1 2 3 4 9
- e) Alkohol 1 2 3 4 9
- f) Tabak 1 2 3 4 9